Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Abgangstage:

Zweimal wöchentlich.

Von New-York: Donnerstags und Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.

Von Havre: Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

1,250,000

Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.
Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Passage Preise.

1. Cajüte $50—$75, nach Lage der Kammern.
☞ Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.
Zwischendeck nach Europa, $23, von Europa, $22.50
Nach Paris, $24.50, von Paris, $24.
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Alle incl. Beköstigung.
Billets von Plymouth nach London frei.

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
61 Broadway, New York. Washington & LaSalle Str., Chicago, Ill.
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN UND NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.
via Southampton,
vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post-Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 5000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder

Gen. Werder.

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Expreß	$80, 100 u. 125	$85 u. 150
Aeltere Dampfer	$100	$100
2 Cajüte, Expreß.	$55 u. 60.	72
Aeltere Dampfer	50	60
Zwischendeck.		
per Expreß Dampfer	25	24 50
„ Older „	23	22 50

Nach Bremen und zurück:
Aeltere Dampfer.
1. Cajüte $185 2. Cajüte $100
Zwischendeck:
per Expreß Dampfer $49 50
„ Older „ 45 50
Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 532 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

An Weintrinker.

Der Unterzeichnete hat soeben eine Sendung Wein von Deutschland (aus Lauterecken in der Rheinpfalz) erhalten, den er zu den billigsten Preisen verkauft. Der halbe Schoppen zu 10 Cents, der Schoppen zu 15 Cents und die Flasche zu 50 Cents. In größeren Quantitäten noch billiger. John Horn,
245 Penn Ave., Ecke Lindenstraße.

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

Etablirt.....1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
232 Lackawanna Avenue,
über Duggan's Schuh Store, hintenaus.

Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Boeks zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen. Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4.2 Frank Stetter.

Dr. M. D. Smith,
Zahn Arzt,
127 Süd Main Avenue,

über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der feinsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Haus zu verkaufen:

Das doppelte Wohnhaus No. 424 Pittston Avenue. Ebenfalls eine Lot in Green Ridge, neben John Koch's Wohnhaus. Näheres zu erfragen bei Phil. Weichel, 236 Penn Avenue.

Halbe Cente.

Für Ver. Staaten halbe Cents von den Jahrgängen 1795, 1796, 1802, 1831, 1836 und 1852 werden je $2 das Stück bezahlt, in 321 Spruce Straße, Scranton.

Zu vermiethen:

Schimpff's Wäldchen an Pittston Avenue ist nebst einem bequem eingerichteten neuen Hause unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Näheres bei Leopold Schimpff, in M. Robinson's Brauerei, Cedar Avenue. 7

Zu Verkaufen.

Eine Anzahl Schweine, Pferd, Wagen und Geschirr, nebst Zubehör. Zu erfragen bei John Banks, Bulls Head, in der zweiten Ward. 18,4

Deutsche Dienstmädchen

können jederzeit die besten Stellen erhalten, wenn sie sich melden in Frankel's Intelligenz Bureau, No. 131 Lindenstraße.

Store zu verkaufen.

Ein Grocerie und Provisionsstore ist zu sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Ein guter Stand und wird nur verkauft, weil der Eigenthümer andere Geschäfte hat. Zu erfragen in dieser Office oder 433 Penn Avenue.

Farmer verlangt.

Ein Mann mit Familie, der eine völlig eingerichtete Bauerei von hundert Ackern (wovon 40 Busch) zu bewirthschaften versteht und zu arbeiten willens ist. Näheres in der Office des „Wochenblatt".

Zu verkaufen:

Ein Pferd, Lumberwagen, Springwagen und zwei Pferdegeschirre. Zu erfragen bei Henry Hener, 1414 Pittston Avenue.

Vermischte Lokal-Berichte.

Gebrauche Pillsburys bestes Mehl

— Die hiesigen Barbiere haben ein Uebereinkommen unterzeichnet, ihre Geschäfte Abends 8 Uhr zu schließen, mit Ausnahme des Samstags.

— Fritz Weichel, jr., wurde am Freitag von seiner Frau mit einem gesunden Jungen beschenkt.

— Die beiden Comites der Demokratie von Lackawanna County haben sich zu Gunsten eines harmonischen Zusammenwirkens ausgesprochen und die Bosses Burns und Fitzsimmons sind instruirt, die einleitenden Schritte zu thun, um ein Resultat zu erreichen.

— Der Schneider Michael F. Battle von hier wurde vorige Woche in New York um $1000 beraubt, die er sich erspart hatte.

— S. N. Stetler, ein bekannter Kohlenoperator dieser Gegend, der durch seine Manipulation der Angelegenheiten der Union Kohlen Companie bereits in Verruf gekommen war, ist mit den Löhnen der Arbeiter im Betrage von $9000 geflohen.

— Der Bremser Martin Scheuning, in Green Ridge wohnhaft, gerieth am Freitag nahe Moosic beim Zusammenhängen von Karren mit einem Fuße in dem Schienenstrange fest und der Zug setzte sich in Bewegung, ehe er sich befreien konnte. Scheuning wurde überfahren und so schwer verletzt, daß er bald nachher starb. Er war 23 Jahre alt und hinterläßt Frau und Kind.

— Postmeister Connolly entließ am Freitag Abend sechs Briefträger, ohne denselben auch nur die geringste Kündigung gegeben zu haben. Die Entlassenen gehören fast ohne Ausnahme zu den besten Trägern der Stadt und sind Harry Whyte, Wm. S. Williams, David Jenkins, Charles Kirst, C. D. Jones und Lee Nichols. Da gegen keinen derselben eine Klage vorgebracht ward, so scheint das Postdepartement die Civildienstreform-Regeln suspendirt zu haben.

Die neuen Briefträger sind: F. R. Dever, E. H. Long, Joseph Schiel, D. Sullivan, John Gaffney und Marion G. Jackson. Ferner wurden Thomas P. Brown, John McDonough, George R. Günster und Patrick Rohan als Ersatzmänner eingestellt.

— Die Battalion Band hat sich reorganisirt und Prof. Cogswell zum Dirigenten erwählt.

— Siegfried Meyer wurde am Samstag Abend nahe dem Tunnel übersahren und ihm ein Fuß zerquetscht. Er ist angeblich von New York und hatte zur Heimkehr sich auf einem Kohlenzuge versteckt, von welchem er herabfiel.

— Das Groceriegeschäft von Christian Seward in Park Place wurde am Samstag Morgen um 1 Uhr leicht durch ein Feuer beschädigt, welches Seward selbst löschte.

— Die Ausgrabungen für das Fundament des Y. M. C. A. Gebäudes sind in vollem Gange. Man glaubt, daß man erst in einer Tiefe von 30 Fuß eine feste Unterlage findet.

— Im verflossenen Jahre wurden zwölf neue Schulgebäude in diesem County errichtet und vier neue sind noch im Bau begriffen.

— Die Herren Michael Botscheller von Dalton und Joseph Miller von hier trafen am 10. August in New York ein und ersterer kam am Freitag gesund und munter in Scranton an. Er ist wohlbefriedigt von der europäischen Tour.

— H. A. Knapp ist von den County Commissären als Commissär ernannt worden, um ein Verzeichniß von Mortgages, Judgements und Geldanleihen überhaupt auszumachen, die nach einem neuen Gesetze für Staatszwecke besteuert werden müssen.

— In London und Liverpool, England, erscheinende Zeitungen berichteten neulich einige bemerkenswerthe Kuren, die durch St. Jakobs Oel erzielt wurden.

— Als die Excursion der Bellevue Cornet Band am Donnerstag Abend von Mountain Park zurückkehrte, fiel der 16jährige John Shields bei Pleasant Valley von der Platform, sein linkes Bein gerieth unter die Räder und wurde furchtbar verstümmelt. Der Junge starb bald nachdem man ihn nach dem hiesigen Hospital gebracht hatte.

— Die gegenüber von Clark & Snyder's Tabakfabrik wohnende Frau McWilliams glaubte am Donnerstag Abend um 10 Uhr ein Stöhnen aus der Richtung des Bahngeleises zu hören. Sie ging mit einem Lichte hinüber und fand einen Mann am Bahngeleise liegen, dem beide Beine abgeschnitten waren. Der Mann wurde nach dem Hospitale gebracht, wo ihn der Tod von seinen Leiden erlöste. Der Verunglückte war Michael Moran von Bunker Hill (bei Dunmore) und man glaubt, daß er auf einen Kohlenzug springen wollte, um nach Dunmore zu fahren; er fiel ab und blieb betäubt auf den Schienen liegen, bis ihn ein anderer Zug überfuhr.

— Das hiesige Stationshaus ist auf Befehl der Sanitätsbehörde geschlossen worden.

— Die demokratische County Convention wird wahrscheinlich am 2. Sept. abgehalten.

— E. L. Fuller hat das Eigenthum der Amity Kohlen Company für $182,500 gekauft.

— Die Vesper Literary Gesellschaft hat am nächsten Dienstag eine Mondschein-Excursion nach Plymouth per Dampfer Scotia. Die ganze Fahrt von hier und zurück kostet $1.00.

— Die Gattin des Courthaus-Janitors Henry S. Knecht starb am Montag Abend am Nervenfieber im Alter von 38 Jahren.

— Doktor und Frau T. S. Heebner verloren am Montag Abend ihr Töchterlein Nellie Grant im Alter von 5 Monaten und 27 Tagen.

— Michael Kane, ein früherer Scrantoner, verunglückte am 11. Aug. in Midland, Tex., beim Brunnengraben.

— Der republikanische County Convent wurde am Dienstag abgehalten und wir geben nachstehend in Kürze den Verlauf der Nominationen.

Für Scheriff wurden nominirt Lattauche und Lewis. Der Erstere erhielt 77, letzterer 68 Stimmen, Lewis war somit nominirt.

Die Nomination von T. H. Dale für Prothonotar erfolgte einstimmig.

Die Nomination von H. M. Edwards für Distriktanwalt wurde einstimmig gemacht.

Für Schatzmeister wurden Jakob Bryant von Scranton und J. R. VanBergen von Carbondale nominirt. Die Abstimmung ergab für VanBergen 101, für Bryant 44 Stimmen.

Für Recorder erhielt Jenkins 95, Ort 23, Jones 16 und Shires 7 Stimmen, und Jenkins ist daher Kandidat für das Amt.

Um das Amt des Gerichtsschreibers bewarben sich Daniels, Fern und R. D. Schimpff. Der erstere bekam 92, Fern 44 und Schimpff 8 Stimmen.

Für Testamentsregistrator waren Chas. F. Wagner und E. A. Atherton im Felde. Das Resultat der Ballotage war 68 Stimmen für Atherton und 59 für Wagner.

Für Jury Commissär wurde Sisson mit 67 Stimmen nominirt; seine Gegner Smith und Benjamin erhielten resp. 24 und 12 Stimmen.

„Wen die Götter verderben wollen, den schlagen sie mit Blindheit!" Das kann man auch füglich von den Republikanern sagen. Die Welschen, welche kaum so viel Stimmen haben, wie die deutschen Republikaner, haben vier Kandidaten (Lewis, Edwards, Jenkins, Daniels), die Deutschen keinen einzigen. Die anderen vier Nominationen fielen auf Amerikaner (Van Bergen, Dale Atherton und Sisson). Auch in seiner sonstigen Zusammensetzung ist das Ticket absurd, denn das eigentliche Scranton ist gar nicht repräsentirt.

Natürlich werden die Demokraten die Gelegenheit benutzen und durch Nomination eines guten Tickets den Sieg erringen.

— Die Staats-Convention der Demokraten von Pennsylvanien wird sich versammeln im Opernhaus zu Harrisburg am Mittwoch den 26. August, um 10 Uhr Vormittags, zum Zwecke der Aufstellung eines Kandidaten für das Staatsschatzmeister-Amt, und um solche andere Geschäfte zu erledigen, wie sie der Convention vorliegen mögen.

☞ Beste wollene und baumwollene Strickgarne, Unterkleider, Arbeitskleider, überhaupt alle in mein Fach gehörige Artikel zu billigsten Preisen, bei Chas. D. Neuffer, 528 Lacka. Avenue.

☞ Nieder, nieder mit hohen Preisen bei diesen Zeiten.

Nettleton's Schuh-Emporium neben dem Wyoming Hause, im Großen und Kleinen.

☞ Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

— Gegen Schmerzen im Rücken ist St. Jakobs Oel unbestritten das beste Heilmittel.

Das Thal abwärts.

— Während des schweren Sturmes am Donnerstag Nachmittag wurde Thomas Durkin nahe der Stetler Grube durch einen Blitzschlag getödtet.

Wayne County.

— Bei White Mills und an Hoadley's Kreuzung, in Cherry Ridge, werden neue eiserne Brücken gebaut. Die erstere wird 83 Fuß lang und kostet $814, die letztere hat eine Länge von 98 Fuß und kostet $700.

— Am Sonntag Morgen um 3.30 Uhr brannte in Honesdale das Gebäude von J. M. Bauman nieder. Der Kleiderhändler Morris Freeman hat einen Verlust von $5000, Wm. H. Kranz, Schuhhändler, einen solchen von $500 und Bauman selbst verliert $4000.

Stadtrath.

Der Select Council hielt am Freitag Abend eine Spezialsitzung und passirte eine Anzahl Vorlagen, von denen die meisten ohne öffentliches Interesse waren.

Vertagte Sitzung des Common Council am Montag Abend.

Auf Empfehlung des Straßenkommissärs wurde beschlossen, die Brücke an Ash Straße, in der 10. Ward, und die über die Stafford Meadow Brook, an Washington Avenue, zu repariren.

Der Sanitätsarzt O'Malley verbat in einer Zuschrift die fernere Benutzung des Stationshauses.

Die Verordnung, welche Vorkehrungen gegen das Umsichgreifen von Cholera und Nervenfieber trifft, passirte endgültig.

Eine Menge Anträge wurden eingereicht und referirt, und eine Anzahl Rechnungen passirt.

☞ Große Auswahl in Frühjahrs-Hüten und Kappen, Hemden, Halsbinden, Schirme, Spazierstöcke zu billigsten Preisen, bei Chas. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue.

☞ Wäscheringer billig reparirt und abgeliefert. Higgins, 327 Spruce-Straße. Sendet ihm eine Postkarte.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche sich so zahlreich bei dem Leichenbegängnisse meines Gatten Louis Schmidt betheiligten und mir eine so herzliche Theilnahme entgegenbrachten, statte ich hiermit meinen innigsten Dank ab.

Seinen Berufsgenossen und der Deutschen Gesellschaft, welche den Verblichenen zu Grabe trugen, sowie dem Schwaben-Verein fühle ich mich für ihr zahlreiches Erscheinen zu besonderer Anerkennung verpflichtet; insbesondere aber drängt es mich, Herrn Pastor Wunderlich für die gefühlvolle und trostspendende Grabrede meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Die trauernde Wittwe,
Elise Schmidt,
mit ihren zwei Kindern.

Neue Anzeigen.

Wirthschafts-Eröffnung

Der Unterzeichnete zeigt hiermit seinen Gönnern und Bekannten, sowie dem deutschen Publikum im Allgemeinen ergebenst an, daß er in

No. 710 Pittston Avenue,
nahe Willow Straße,
einen
Wein- und Lagerbier-Salon

eröffnet hat, in welchem stets die besten Getränke verabreicht werden und die neuesten Zeitungen aufliegen.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
H. Grädner.

☞ In obigem Platze werden auch alle Bestellungen und Notizen für das „Wochenblatt" entgegengenommen und prompt besorgt.

Danksagung.

Herrn Wirthwaaren P. Krantz in Honesdale freundlichen Dank für die zuvorkommende Aufnahme und noble Bewirthung während des Sängerfestes. Desgleichen Dank Hrn. Frans Better, der so uneigennützig den Kellner machte.
Scranton, 15. August 1885.
Charles Fischer und Frau,
Hy. Hockeroth,
M. Natter, Geo. Rosar, J.
Eddie Robinson, Fritz Wagner.

BOSTON TEA COMPANY
(deutsches Thee-Geschäft),
139 — Penn Avenue — 139

Soeben erhalten eine reiche Auswahl von
Glaswaaren, Chinawaaren und Porzellan,
welche verschenkt werden an unsere Käufer von Thee und Kaffee.
Von Thee, Kaffee und Gewürzen halten wir nur die besten unverfälschten Sorten, da wir direkt von Importeuren kaufen.
Es bittet um zahlreichen Zuspruch
Fried. W. Kirchhoff.

Administrators Anzeige.—

Hinterlassenschaft des verst. Phillip Heinz, letzthin von Scranton, Pa. Sintemal der Unterzeichnete vom Gericht als Administrator in der obigen Hinterlassenschaft ernannt wurde, so giebt er hiermit Nachricht, daß alle Diejenigen, welche derselben schulden, an ihn baldigst Zahlung zu machen haben; und wer Forderungen gegen die Hinterlassenschaft hat, möge solche ehörig beglaubigt an mich einreichen.
34,6 Phillip Christian Heinz,
Administrator.

Erstes Pic Nic
— der —
Sodalität der St. Mary's katholischen Kirche,
Am Donnerstag 27. August,
Im Central Park.
Tickets, 25 Cent.

Der Reinertrag dieses Festes ist zum Benefiz der Kirche bestimmt.

Gebraucht das
Simon Pure Backpulver.
—o—
Zum Verkauf bei allen Grocers im Lande.

— Die —
Scranton City Bank.
Capital $55,250.

B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.

Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Edward Busath,
Civil-Ingenieur, Architekt und Contraktor,
Library Gebäude, Wyoming Avenue,
Zimmer No. 27.

Aufträge für trigonometrische und polygonometrische Vermessungen, Nivellirungen, Anlage von Wasserleitungen und Drainagen, Auslegen und Vermessen von Baulots, Bau von Brücken in Eisen, Stein oder Holz und Anfertigung von Bauplänen und Kosten-Anschlägen für Gebäude jeder Art und Größe werden gewissenhaft ausgeführt.

Andrew Campbell,
424 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Ladet die Deutschen achtungsvoll ein, bei ihm vorzusprechen. Das beste Bier, Ale und Porter, eine feine Cigarre und bequeme Privatzimmer. 26,3m

---

Bansen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.

Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,
und so weiter.

Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $10 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Deutsche
Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

F. W. Sauer,
Metzger u. Wurstmacher
123 Penn Ave., neben Davenport's.

Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

Glas-, Porzellan-,
Holz- und Korb-Waaren,
Inländische u. Importirte Artikel
Carl Ernst,
231 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

☞ Wirthschafts-Ausstattungen 2c. ☜
eine Spezialität.

Hill & Connell,
Möbel-Händler,
415 Lackawanna Ave.

Die größte Auswahl der besten Möbeln jeder Art zu billigsten Preisen.

Herr Peter Günster
ist im Geschäfte angestellt und wird erfreut sein, die Deutschen und seine früheren Kunden bestens zu bedienen.

Jakob Keiper,
Carpenter u. Contraktor
433 Penn Avenue.

Auf langjährige Erfahrung im Baufache gestützt, glaube ich mich den hiesigen Deutschen bestens zur Ausführung von Contraktarbeiten jeder Art empfehlen zu dürfen.
Baupläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge vorbereitet und pünktliche Ausführung garantirt.

Neue Waaren! Neuer Store!

J. J. Sonntag
hat das früher von Jos. Roos geführte Geschäft,
No. 226 Franklin Avenue,
übernommen und wird sich bestreben, seine Kunden mit einer vorzüglichen Auswahl von
Groceries jeder Art
zu bedienen. Er wird die besten Waaren halten und billig verkaufen.

E. J. Keuling,
Fabrikant von
Eisernen Zäunen,
einfach oder verzleit.

Office, im Basement des St. Charles Hotels, Werkstätte, 228 Franklin Avenue.

Zäune aus Guß- oder Schmiedeeisen, Balkon-Einfassungen, Feuer Rettungsleitern, eiserne Thüren und Fenster, Bäume-Einfassungen und ähnliche Artikel. 17
Eine große Auswahl soeben von Deutschland eingetroffener Muster.

Walter's,
419 Lackawanna Avenue.

Um mit gewissen Sorten von Kleiderstoffen zu räumen, setzen wir eine Partie derselben unter dem Fabrikpreise dem Verkauf aus. Prüfet die Sorte, welche wir, wie nachfolgt, reduzirt haben:

40c Sommer Seidestoffe um	29c.
50c Sommer Seidestoffe um	39c.
65c Sommer Seidestoffe um	49c.
75c Sommer Seidestoffe um	59c.
$2 Brocade Seiden Grenadine um	$1.48.
25c Kombinations Kleiderstoffe um	19c.
20c Brocade und Grenadine's um	12½c.
18c Kammwollzeug um	10c.
15c Nadelkissen und Buntings um	8c.
24 Zoll farbiget Cashmere um	5c.
25c Satens, neueste Sorten, um	15c.
10c Drell Cambrics um	6¼c.
12½c gezeichnete Lawns um	8c.
10c gezeichnete Lawns um	5c.

Diese Waaren können nicht wieder zu diesem Preise verkauft werden.

Walter's, 419 Lacka. Ave.

Western Dressed Beef.

Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalb-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und geräucherte Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

— Die —
White und Domestic Nähmaschinen,
S. Jones, Agent,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Die Besten sind die Billigsten.

Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

Neues Metzger Geschäft
— in —
Leidinger's Gebäude,
Jackson Straße, - - Hyde Park.

Die Unterzeichneten haben an obigem Platze ein Metzgergeschäft eröffnet und werden sich bestreben, durch vorzügliches Fleisch und gute Würste und reelle Bedienung sich das Zutrauen des Publikums zu erwerben. Die Deutschen sind freundlichst zum Besuche eingeladen.
August Caspar.

Joseph A. Meyers,
Deutsches Möbel-Geschäft,
No. 315 Penn Avenue.

Reicher Vorrath von den einfachsten bis zu den besten Hausmöbeln. Parlor und Schlafzimmer Sets in großer Verschiedenheit, nebst einer hübschen Auswahl von gepolsterten Waaren.
Reparaturen werden bestens und pünktlich besorgt.

Fritz Wyandt,
Praktischer Hufschmied,

hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt stets wieder am alten Platze,
Oakford Alley, nahe Centre Straße,
in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlagen und der Behandlung von Pferden widmet er seine ganze Aufmerksamkeit.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.

Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Ecke vom Schwabenthal je Dunmore
Ecke unsere an unserer Werk!
Stelle letzter je willkommen
Stelle unsere merkte Gleich.

Tee und Kaffee.

Wir geben prachtvolle Geschenke mit allen Bestellungen von Thee und Kaffee für $5 bis aufwärts zu $50. Lampen, Glasservice, Chinaservice, einfach und dekorirt, Thee- und vollständige Tafelservice u. s. w. Sendet für ein Cirkular, das alle Einzelnheiten giebt. Grand Union Thee Companie, 109 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Hauptniederlage: 80 Front Straße, New York City.

Club Orders

☞ Es geht dem Spätjahre zu und in Browns Bee Hive werden daher alle Sommerwaaren zum Kostenpreise verkauft.

☞ Niemals war die Zeit zum Ankauf von Waaren in Brown's Bee Hive günstiger.

☞ Brown's Bee Hive ist Hauptquartier für Koffer, Handtaschen, etc.

☞ Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

Von der Südseite.

Der Sumpf an Pittston Avenue und Birchstraße vergrößert sich mit jedem Tage und rückt die Gefahr immer näher, daß durch die Dünste des faulenden Wassers der Gesundheitszustand in der Nachbarschaft in hohem Grade gefährdet wird. Es wäre jetzt die höchste Zeit, daß der Gesundheitsrath etwas in der Sache thut.

Am vorletzten Montag Abend wurden in der Freiligrath Loge der Harugari, deren Mitglieder größtentheils auf der Südseite wohnen, fünf neue Mitglieder aufgenommen, welche nach Beendigung der Logengeschäfte ihre nunmehrige Mitbrüder zu einer kleinen Festlichkeit in Dr. Henry Walter's Lokal an Cedar Avenue (dem Sekretär der Loge) einluden. Die Harugari bewährten auch bei dieser Gelegenheit ihren Ruf als echte Deutsche (was den Durst anbetrifft), denn sie vertilgten in kurzer Zeit nicht weniger als drei Fäßchen des edlen Stoffes. Die Unterhaltung war eine sehr anregende und gemüthliche.

Herr Ed. Röhrling an der Slocum Flat, der vor mehreren Wochen das Unglück gehabt hat, das Bein zu brechen, befindet sich jetzt unter Behandlung des Hrn. Dr. Kolb auf der Besserung und wird man bald wieder sein freundliches Gesicht auf der Straße sehen.

John Uhl, der bekannte Schmied in Pittston Avenue, hat jetzt einen Arbeiter, der im Beschlagen von Pferden und Anfertigen von Brillen nicht zu „bieten" ist.

Die Sterblichkeit unter den kleinen Kinder ist hier augenblicklich ungewöhnlich groß, doch wird der dadurch verursachte Ausfall in der Kinderzahl reichlich durch die Ankunft von Babies ersetzt.

Vergeßt nicht das Pie Nic der Sodalität der St. Mary's Gemeinde am nächsten Donnerstag, den 27. August.

Das wichtigste Ereigniß der vergangenen Woche war der am letzten Mittwoch erfolgte Selbstmord des Metzgers Louis Schmidt. Schmidt stand Morgens um 3 Uhr auf, um, wie es seiner Frau sagte, auf das Land zu fahren; man fand ihn später auf einem Aschenhaufen nahe dem Hause besinnungslos, doch erholte er sich bald wieder und gab seinem Gehülfen August Koßmann die nöthigen Anweisungen für die Tagesarbeit. Einige Augenblicke später hörte man einen Schuß und als Koßmann nach dem zur Wurstfabrikation bestimmten Raume eilte, fand er Schmidt am Boden liegen, aus einer Wunde oberhalb der linken Schläfe blutend; neben ihm lag ein 32 Kaliber Revolver. Es ging aus der Untersuchung der Waffe hervor, daß die ersten zwei Schüsse versagten und erst der dritte Versuch gelang nur allzugut, denn Schmidt starb nach Verlauf einiger Minuten.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß finanzielle Schwierigkeiten dem Verstorbenen stark zusetzten und da er keinen Ausweg sah, so ward er zu Zeiten tiefsinnig, und in einem solchen Anfalle beging Schmidt ohne Zweifel die That. Schreiber dieses hatte erst vor einigen Wochen eine längere Unterredung mit Schmidt und erhielt einen vollen Einblick in besen Finanzverhältnisse, die ziemlich verworren, aber keineswegs so hoffnungslos waren, daß sie ihn zu der verzweifelten That hätten treiben sollen. Er bedauerte hauptsächlich, daß er sich überreden ließ, sein hübsches Eigenthum an Erster Avenue, in Dodgetown, zu verkaufen und dasselbe in der Cedar Avenue zu erwerben. Schmidt hinterläßt eine aus Frau und zwei Kindern bestehende Familie; er war 34 Jahre alt und stammte aus Ober-Ramstadt, in Hessendarmstadt. Die zahlreiche Betheiligung beim Begräbnisse am Freitag Nachmittag zeigte, daß der Verstorbene in allgemeiner Achtung stand.

Am Samstag Morgen verschied in ihrer Wohnung, an der Ecke von Prospect Avenue und Alder Straße, Frau Maria Elisabeth, Ehefrau von John A. Miller, im Alter von 59 Jahren. Die Verstorbene war seit 32 Jahren eine Bewohnerin von Scranton und eine treue Gattin und liebende Mutter.

Die Neptune Spritze ist wieder in gutem Zustande.

Karl Gründer an Prospect Avenue verlor am Montag durch den Tod sein 18 Monate altes Söhnchen Oscar, dessen Leichenbegängniß am Mittwoch stattfand. Gründer verlor in den letzten drei Monaten zwei Kinder.

In der letzten Woche gab der städtische Vermesser den Eigenthümern an Pittston Avenue das richtige Niveau ihrer Seitenwege, und haben auch schon Verschiedene mit dem Auffüllen der letzteren begonnen. Edward Steinwachs nahe an Birch Straße ist der erste, der durch Legen von Steinplatten mit gutem Beispiele vorangeht. Durch diese Verbesserungen wird die Pittston Avenue jedenfalls viel gewinnen und bleibt es nur noch zu wünschen übrig, daß sie auch eine bessere Beleuchtung erhält. Von Birch bis Maple Straße steht keine Laterne und an Abenden, wie den letzten, an denen Mondschein (wenn auch nur Neumond) im Kalender steht, wird keine Laterne in der ganzen Avenue erleuchtet. Woran liegt das?

Wm. Blue, Schwiegersohn des